



Und sie radeln wieder

6. TRETRO und die Rudi Altig Gedächtnis-Tour rund um das Technik Museum Sinsheim



Zahlreiche prominente Radstars starteten bei den bisherigen Touren. So auch Erik Zabel, einer der erfolgreichsten deutschen Radprofis, bei der TRETRO 2019: Quelle TMSNH



Perfekt aufeinander abgestimmt: Retrobegeisterter Rennradfahrer unterwegs mit historischem Rennrad und im zeitgenössischen Outfit: Quelle TMSNH



Bei einer Autogrammstunde mit den prominenten Teilnehmern können sich die Fans Signaturen ihrer Radsportstars abholen: Quelle TMSNH

Sinsheim. Am Sonntag, 11. September 2022 heißt es wieder „Stahl statt Carbon“: Organisator und Rennradsport-Enthusiast Jockel Faulhaber heißt wieder zahlreiche namhafte Radstars zur 6. TRETRO im Technik Museum Sinsheim willkommen, um dann gemeinsam durch den Kraichgau zu radeln. Weitere Infos zur TRETRO gibt es unter www.tretro.de oder beim Initiator der Veranstaltung Joachim Faulhaber (Tel. 0631 - 370 370 0, Mobil 0173 - 325 49 59, E-Mail: info@joremu.de). Der Zugang zum Museums-Freigelände ist frei.

Die TRETRO bietet die einmalige Gelegenheit für retrobegeisterte Rennradfahrer mit „Legenden des Radsports“ auf Rennrädern bis Baujahr 1987 und im zeitgenössischen Outfit eine Runde durch den Kraichgau zu drehen, inklusive Zwischenstopp am Elsener See. Grundsätzlich stehen bei der Ausfahrt der Spaß am Bewegen alter Rennräder sowie der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und ehemaligen Radsportlegenden im Vordergrund. Somit ist die TRETRO weder ein Rennen noch werden Zeiten gestoppt. Begleitet wird die Tour von mehreren Motorradfahrern sowie Servicefahrzeugen, die einen reibungslosen Ablauf der Tour erleichtern. Über 40 Radsport-Promis haben ihre Teilnahme zugesagt, unter anderem Willi Altig, Hardy und Udo Bölts, Gregor Braun, Ernst Clausmeyer, Jürgen Colombo, Reimund Dietzen, Jan van Eijden, Günter Haritz, Hans Holczer, Klaus Jördens, Hanka Kupfernagel, Mario Kummer, Karl Link, Christian Meyer, Algis Oleknovicus, Wolfgang Renner, Uwe Rohde, "Eule" Ruthenberg, Jens Schmitt, Klaus-Peter Thaler, Fabian Wegmann, Rolf Wolfshohl und Erik Zabel.

Für die Teilnehmer, aber auch für die Museumsbesucher, die etwas Radsportluft schnuppern möchten, bieten die Organisatoren von 9 bis 17:30 Uhr ein buntes Rahmenprogramm, so auch eine Autogrammstunde mit den prominenten Teilnehmern von 10:30 Uhr bis 11 Uhr. Anschließend folgt bis 12 Uhr die Vorstellung der ehemaligen und aktuellen Radstarts. Um 12 Uhr fällt der Startschuss zur sechsten TRETRO. Für die kleinen Fahrradbegeisterten wird es erstmals eine MINI-TRETRO geben. Beim Laufradrennen können die Zwei- bis Fünfjährige ab 13 Uhr ihr Können unter Beweis stellen. Hierfür kann der Nachwuchs bei der Projektleiterin des Museums Susanne Rieder angemeldet werden: rieder@technik-museum.de. Anmeldeschluss ist Freitag, 2. September. Den ganzen Tag über besteht auch die Möglichkeit, das Technik Museum Sinsheim inklusive „Jockels Rennrad Sammlung“ sowie die „Rudi Altig-Sonderausstellung“ zu besichtigen – ein umfangreiches Sammelwerk an Rennrädern, Trikots und Radsportaccessoires, die Radsportgeschichte geschrieben haben.

Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall

Vom gemeinnützigen Förderverein Auto + Technik Museum Sinsheim e. V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit rund 3.500 Mitglieder an. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

Die Technik Museen Sinsheim Speyer zeigen zusammen auf mehr als 200.000 m² über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle Buran ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. An 365 Tagen im Jahr geöffnet, ziehen die Museen über eine Million Besucher im Jahr an. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX-Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino – „das schärfste Kino der Welt“ – exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood-Blockbuster präsentiert, werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

57 Zeilen | 3.959 Anschläge | 18.08.2022

Mediabox: <http://media.technik-museum.de/>

Pressekontakt: Simone Lingner, Tel.: 07261 / 92 99 – 73, lingner@technik-museum.de